

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Einleitung und Gang der Untersuchung .....	1
Teil 1 Die historische Entwicklung des Teilwertbegriffs im Einkommensteuergesetz.....	6
A. Entstehung des Teilwerts aus dem „gemeinen Wert“.....	6
I. Kodifizierungen und Definitionen des „gemeinen Werts“ im Steuerrecht zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	6
II. Die Einführung des Begriffs „Teilwert“ durch <i>Mirre</i> .....	8
III. Verwendung des Begriffs „Teilwert“ durch die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs (RFH vom 14.12.1926 – VI A 575/26) zur Auslegung des § 19 Abs. 1 S. 2 EStG 1925.....	10
B. Kodifizierung des Teilwerts im Einkommensteuerrecht ab 1934.....	12
I. Legaldefinition im EStG 1934 .....	12
II. Fortbestand der Teilwertdefinition im geltenden Einkommensteuerrecht .....	13
1. Teilwertfiktionen .....	14
a) Erwerberfiktion.....	15
b) Going-Concern-Fiktion.....	15
c) Fiktion der Verteilung des Gesamtkaufpreises auf die Wirtschaftsgüter.....	16
aa) Differenzmethode .....	17
bb) Zurechnungsmethode .....	17
2. Eigenschaften des Teilwerts .....	18
a) Ertragswert versus Substanzwert.....	18
b) Objektiver versus subjektiver Wert.....	20
3. Zwischenfazit.....	22
Teil 2 Der Teilwert im geltenden deutschen Bilanzsteuerrecht .....	24
A. Teilwert als Entnahmewert und als Einlagewert .....	24
I. Bewertung von Entnahmen .....	24
1. Bedeutung des § 6 Abs. 1 Nr. 4 S. 1 EStG.....	24
2. Der Entnahmebegriff .....	25
3. Zweck der Entnahme beim Betriebsvermögensvergleich des § 4 Abs. 1 S. 1 EStG.....	27
II. Bewertung von Einlagen.....	29
1. Bedeutung des § 6 Abs. 1 Nr. 5 S. 1 EStG.....	29

2. Der Einlagebegriff.....	31
3. Zweck der Einlage beim Betriebsvermögensvergleich des § 4 Abs. 1 S. 1 EStG .....	31
III. Bewertung von Einlagen bei Eröffnung eines Betriebes nach § 6 Abs. 1 Nr. 6 EStG.....	32
IV. Stellungnahme.....	34
1. Beurteilung der Bewertung der Entnahmen mit dem Teilwert.....	34
2. Beurteilung der Bewertung der Einlagen mit dem Teilwert .....	37
3. Abgrenzung des Teilwerts vom „gemeinen Wert“ .....	39
4. Auswirkungen des Ersetzens des Teilwerts durch den gemeinen Wert.....	41
a) Der gemeine Wert als Entnahmewert.....	41
b) Der gemeine Wert als Einlagewert.....	42
B. Ansatz des Teilwerts bei Übertragung eines Wirtschaftsgutes im Wege der verdeckten Einlage nach § 6 Abs. 6 S. 2 EStG .....	44
I. Allgemeines zu § 6 Abs. 6 EStG.....	44
II. Bewertung des Tausches mit dem gemeinen Wert nach § 6 Abs. 6 S. 1 EStG .....	45
III. Bewertung von verdeckten Einlagen mit dem Teilwert nach § 6 Abs. 6 S. 2 EStG .....	47
1. Begriff der verdeckten Einlage.....	47
2. Regelungsinhalt und -zweck.....	49
IV. Beurteilung der Bewertung von verdeckten Einlagen mit dem Teilwert.....	53
V. Auswirkungen des Ersetzens des Teilwerts durch den gemeinen Wert .....	55
C. Ansatz des Teilwerts bei der Übertragung bzw. Überführung von Wirtschaftsgütern unterschiedlicher Betriebsvermögen nach § 6 Abs. 5 S. 4, 5 und 6 EStG .....	56
I. Allgemeines.....	56
II. Anwendungsbereiche und Zwecke des Bewertungsmaßstabs „Teilwert“ .....	58
III. Stellungnahme .....	63
1. Beurteilung des Teilwertansatzes im Hinblick auf den Gesetzestelos .....	63
2. Beurteilung des Teilwertansatzes im Hinblick auf die Bewertungsregeln des Umwandlungssteuergesetzes .....	67
IV. Auswirkungen des Ersetzens des Teilwerts durch den gemeinen Wert.....	69
D. Ansatz des Teilwerts bei entgeltlichem und teilentgeltlichem Erwerb eines Betriebes (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 EStG) .....	71
I. Regelungsinhalt .....	72
II. Regelungszweck .....	74
III. Stellungnahme .....	76
a) Beurteilung des Teilwertansatzes im Hinblick auf den Gesetzestelos .....	76

b) Vergleich mit anderen Bewertungsregeln .....	77
aa) Beurteilung des Teilwertansatzes im Vergleich zu § 6 Abs. 3 EStG .....	77
bb) Beurteilung des Teilwertansatzes im Hinblick auf den Paradigmenwechsel im UmwStG .....	78
E. Teilwertabschreibungen .....	79
I. Teilwertabschreibung bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen des Anlagevermögens nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 EStG und des Umlaufvermögens nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG .....	79
1. Anwendungsbereich .....	80
2. Regelungszweck .....	82
3. Das Kriterium der „voraussichtlich dauerhaften Wertminderung“ bei Aktien des Anlagevermögens .....	83
4. Vergleich mit den handelsrechtlichen außerplanmäßigen Abschreibungen .....	87
a) Darstellung des Niederstwertprinzips .....	87
b) Der „beizulegende Wert“ des HGB und sein Verhältnis zum Teilwert .....	88
5. Abgrenzung zur Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA) .....	91
II. Wertaufholungsgebot des § 6 Abs. 1 Nr. 1 S. 4 und Nr. 2 S. 3 EStG .....	93
1. Anwendungsbereich .....	93
2. Die handelsrechtlichen Regelungen des § 253 Abs. 5 HGB .....	94
III. Zweckmäßigkeit der Teilwertabschreibung .....	95
F. Zwischenergebnis .....	97
Teil 3 Vollzugsfragen im Umgang mit dem Teilwert .....	100
A. Beitrag der betriebswirtschaftlichen Unternehmensbewertungsmethoden zur Teilwertermittlung .....	100
I. Anforderungen an die Unternehmensbewertung .....	100
II. Werttheorien innerhalb der Unternehmensbewertung .....	101
1. Objektive Werttheorie .....	101
a) Einzubeziehende Faktoren bei der Ermittlung der finanziellen Überschüsse .....	102
b) Konformität mit den Teilwertfiktionen und Teilwerteigenschaften .....	102
2. Subjektive Werttheorie .....	103
a) Einzubeziehende Faktoren bei der Ermittlung der finanziellen Überschüsse .....	103
b) Konformität mit den Teilwertfiktionen und Teilwerteigenschaften .....	104
3. Funktionale Werttheorie .....	105
a) Einzubeziehende Faktoren bei der Ermittlung der finanziellen Überschüsse .....	107
b) Konformität mit den Teilwertfiktionen und Teilwerteigenschaften .....	108
4. Zwischenfazit .....	108
III. Methoden der Unternehmensbewertung .....	109

1. Gesamtbewertungsverfahren .....	109
a) Ertragswertverfahren .....	109
b) Discounted-Cashflow-Verfahren .....	111
c) Prüfung der Eignung für die Teilwertermittlung.....	115
2. Einzelbewertungsverfahren (Substanzwertverfahren).....	116
a) Konzeption .....	116
b) Prüfung der Eignung für die Teilwertermittlung.....	117
3. Mischverfahren.....	118
a) Konzeption .....	118
b) Prüfung der Eignung für die Teilwertermittlung.....	119
4. Bedeutung des IDW Standards S 1 „Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen“ für die Teilwertermittlung.....	119
B. Weitere betriebswirtschaftliche Methoden zur Teilwertermittlung.....	120
I. Der Ansatz von <i>Mujkanovic</i> .....	121
II. Die retrograde Teilwertermittlung .....	122
III. Teilwertermittlung auf der Grundlage des <i>Gümbel</i> -Algorithmus .....	123
C. Zwischenfazit.....	124
D. Offenbarungseid der Rechtsprechung des BFH .....	126
I. Teilwertgrenzen.....	126
1. Ermittlung der Wiederbeschaffungs- und Wiederherstellungskosten.....	127
2. Ermittlung des Einzelveräußerungspreises.....	127
II. Teilwertvermutungen .....	129
1. Teilwertvermutungen für den Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung ....	129
a) Ermittlung der Anschaffungskosten .....	130
b) Ermittlung der Herstellungskosten.....	131
2. Teilwertvermutungen zu späteren Bewertungsstichtagen .....	132
a) Teilwertvermutungen für das Anlagevermögen.....	132
aa) Teilwertvermutung für nichtabnutzbares Anlagevermögen .....	133
bb) Teilwertvermutungen für abnutzbares Anlagevermögen.....	135
b) Teilwertvermutungen für das Umlaufvermögen .....	137
3. Problematik der Teilwertvermutungen und des Vollzugs für die Fälle des § 6 Abs. 1 Nr. 7 EStG.....	138
III. Widerlegungsgründe für Teilwertvermutungen .....	141
IV. Zwischenergebnis.....	142
Teil 4 Rechtsvergleich mit ausgewählten ausländischen Steuersystemen .....	145
A. Funktion der Rechtsvergleichung.....	145
B. Folgebewertung im österreichischen Steuerrecht .....	146

I. Gewinnermittlungsarten .....	147
II. Absetzung für Abnutzung .....	148
III. Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung .....	150
IV. Teilwertabschreibung .....	150
V. Vergleich mit den Regelungen des deutschen Rechts .....	153
C. Folgebewertung im niederländischen Steuerrecht .....	154
I. Planmäßige Abschreibung.....	154
II. Sonderabschreibungen .....	155
III. Teilwertdefinition und Teilwertabschreibung .....	156
IV. Vergleich mit den Regelungen des deutschen Rechts.....	157
D. US-amerikanisches Steuerrecht .....	158
I. Grundlagen der „Federal Income Tax“ .....	159
1. Steuerpflicht und steuerliche Bemessungsgrundlage .....	159
2. Rechnungslegungsmethoden und Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns ..	161
a) Grundlagen der US-GAAP .....	161
b) Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz.....	163
c) Zulässige steuerliche Gewinnermittlungsmethoden .....	165
aa) Cash method .....	166
bb) Accrual method .....	167
cc) Hybrid method .....	169
II. Erstbewertung von Wirtschaftsgütern.....	169
1. Der Begriff des Wirtschaftsguts („asset“) .....	170
2. Anschaffungskosten .....	171
3. Herstellungskosten .....	172
4. Besonderheiten bei der Bewertung des Vorratsvermögens .....	173
III. Folgebewertung .....	174
1. Planmäßige Abschreibungen .....	174
2. Abschreibung von außerplanmäßigen Wertminderungen .....	177
a) Wertverluste durch Unglücksfälle.....	178
b) Wertverluste bei Forderungen .....	179
c) Wertverluste bei Wertpapieren.....	179
d) Wertverluste bei <i>Securities</i> .....	180
e) Wertverluste bei Wirtschaftsgütern des Vorratsvermögens .....	180
f) Wertverluste bei nicht abschreibbaren Wirtschaftsgütern .....	181
IV. Bewertung in ausgewählten Fällen des Umwandlungssteuerrechts.....	182
V. Vergleich mit den Regelungen des deutschen Rechts .....	184
1. Erstbewertung .....	184

2. Folgebewertung .....	185
3. Einbringungen und Umwandlungen.....	188
E. Britisches Steuerrecht.....	189
I. Grundlagen der Besteuerung der Einkünfte aus Unternehmen.....	190
1. Einkunftsarten und Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns.....	191
2. Verhältnis von Handelsbilanz und Steuerbilanz.....	193
II. Folgebewertung .....	194
1. Planmäßige Abschreibung.....	195
2. Sofortabschreibung ( <i>first-year-allowances</i> ).....	198
III. Bewertungen bei ausgewählten Einbringungs- und Übertragungsfällen .....	199
IV. Vergleich mit den Regelungen im deutschen Recht .....	200
1. Abschreibungen .....	200
2. Einbringungen .....	202
F. Blick auf die Folgebewertung in weiteren europäischen Steuerrechtssystemen.....	203
I. Italien.....	203
II. Frankreich .....	205
G. Implikationen für die Teilwertabschreibung des deutschen EStG .....	206
H. Anlehnung an die in IAS 36 verwendeten Bewertungsmaßstäbe zur Erfassung von Wertminderungen .....	208
I. Vorliegen einer Wertminderung nach IAS 36.....	209
1. Nettoveräußerungspreis .....	210
2. Nutzungswert.....	212
II. Prüfung der Tauglichkeit des „erzielbaren Betrags“ als Bewertungsmaßstab im deutschen Steuerrecht .....	213
1. Erzielbarer Betrag als Ersatz für die geltenden Teilwertvermutungen.....	213
2. Abschreibung auf den erzielbaren Betrag als Ersatz für die Teilwertabschreibung .....	214
III. Auswirkungen des Ersetzens der Teilwertabschreibung durch die „Einzelveräußerungspreisabschreibung“ .....	217
I. Ergebnis.....	219
Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....	222
Literaturverzeichnis .....	229
Rechtsprechung und sonstige Quellen.....	253